

Schönberg

EINE GANZ BESONDERE MISCHUNG

am Kamp

Oktober 2025

T R A N S P A R E N T

Dorfhaus Freischling wurde eröffnet



Foto: Michaela Sommer, NÖN

v.l.n.r.: Obmann Ali Lager, Toni Kranzler, Kaplan Lukáš Kutlák, OV Veronika Müller-Reinwein, Bgm. Alois Naber

Jubiläum der
Schönberger Jungmusikanten Seite 14

Erstes Schönberg International
Songwriting Festival Seiten 24-25

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, geschätzte Jugend, liebe Kinder!

Ein Jahr ist vergangen, seit ich überraschend das Bürgermeisteramt übernehmen durfte. Es war ein Jahr voller spannender und schöner Momente – aber natürlich gab es auch Herausforderungen. Dabei ist mir besonders der Umgang untereinander aufgefallen: Kritik ist wichtig und richtig, Untergrifflichkeiten und Falschmeldungen helfen unserer gemeinsamen Arbeit jedoch wenig.

In diesem Transparent schauen wir aber auf zahlreiche Höhepunkte im dritten Quartal 2025 zurück.

Dorfhaus Freischling

Mit der Fertigstellung und der feierlichen Eröffnung des Dorfhauses in Freischling konnte ein beeindruckendes Projekt seiner Bestimmung übergeben werden. Die Gruppe der freiwilligen HelferInnen unter Ortsvorsteherin GR Veronika Müller-Reinwein und Obmann Ali Lager hat hier ein besonderes Schmuckstück geschaffen, das von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Ich darf als Bürgermeister und gebürtiger Freischlinger meinen Dank aussprechen und gratulieren.

Ortsdurchfahrt Fernitz

Ein sehr großes und kostenintensives Projekt konnte in Fernitz abgeschlossen werden. Die Ortsdurchfahrt ist nach den umfangreichen Kanalarbeiten wieder uneingeschränkt befahrbar, Nebenflächen wurden neu gestaltet und die BewohnerInnen zeigten sich im Gespräch sehr zufrieden. In den kommenden Jahren ist noch eine Nebenfahrbahn zu erneuern, was auf Grund der hohen Kosten nicht gleich erledigt werden konnte. Mein Dank gilt Ortsvorsteher GGR Johann Dantinger für die umsichtige Begleitung der Arbeiten.

Einige Straßen- und Güterwegsanie- rungen in der Großgemeinde sind für

das kommende Jahr geplant, deren Budgetierung wird eine Herausforderung.

Kindersommer

Große Freude hatte ich über die zahlreichen Erlebnistage beim heurigen Kindersommer, die über die Großgemeinde verteilt stattfanden. Meinen Dank für die Gesamtorganisation darf ich GR Birgit Hohenecker aussprechen, die Verantwortlichen der einzelnen Termine verdienen meinen Respekt und natürlich möchte ich den Wunsch zum Ausdruck bringen, dass der Kindersommer auch 2026 wieder durchgeführt werden kann.

Schul- und Kindergartenbus

Mit der Installierung eines zweiten Busses konnte die verständliche Unzufriedenheit der Eltern im Kindergarten und der Schule vorerst behoben werden. Bei näherer Betrachtung der Situation ist mir aufgefallen, dass es noch einiger Zusatzmaßnahmen bedarf, um den Transport optimal zu gestalten. Bis dahin ersuche ich die betroffenen Kinder und die dazugehörigen Eltern um die Nutzung des Angebotes und um Geduld.

Beschattung, Klimaanlage

Mit der Installierung der Beschattung und einer Klimaanlage konnte ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gehen. Die Sommermonate sind im Kindergarten sehr heiß gewesen, was inzwischen der Vergangenheit angehört. Danke an die GemeinderätInnen für deren Zustimmung und Einsicht der Notwendigkeit für die Anschaffung.

Jungmusikanten feiern 40 Jahre-Jubiläum

Dem Bericht im Inneren des Transparents ist nichts hinzuzufügen, außer eine mir sehr wichtige Ergänzung. Wenn auch gelegentlich jemand wie der Bezirkshauptmann Günter Stöger den Vereinsnamen Jungmusikanten



Foto: Marianne Feiler

mit meiner aktiven Mitgliedschaft und meinem Lebensalter scherzhaft in Frage stellt, bin ich stolz, dass ich trotz meiner vielen neuen Aufgaben als vollwertiges Mitglied gerne gesehen bin und auch helfen kann. Ich bin zwar an Lebensjahren so alt wie vier meiner MusikkollegInnen zusammen, aber die halten mich im Gegenzug jung. Dafür ein großes Dankeschön von meiner Seite.

Festival – Schmiede

Als Musiker hatte ich große Freude und darf meine Bewunderung und den Respekt über das erste Schönberg International Songwriting Festival zum Ausdruck bringen. Die Eigeninitiative des in Schönberg ansässigen irischen Künstlers Shane Ó Fearghail gepaart mit viel Unterstützung durch engagierte Mitbürger machte sich bezahlt, und ein hochkarätiges Festivalwochenende konnte als neuer kultureller Beitrag in die bereits zahlreichen Aktivitäten der Großgemeinde aufgenommen werden. Lesen Sie ausführlich im Blattinneren und freuen Sie sich auf 2026.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Spaß beim Durchlesen des Transparents und verbleibe mit schönen Grüßen,

Ihr und Euer Bürgermeister
Alois Naber MA

Aus dem Gemeindeamt



Ein Böschungsmäher für den Bauhof-Fuhrpark wurde angeschafft.

Fuhrpark des Bauhofs mit leistungsstarkem Böschungsmäher verstärkt

Seit Juni können Mäharbeiten durch den Gemeindebauhof mit dem „Noremat Auslegermäher“ vorgenommen werden. Der alte Mäher war bereits in einem schlechten Zustand und aus wirtschaftlicher Sicht nicht mehr reparaturwürdig. Aufgrund der sich kontinuierlich ausweitenden Grünflächenpflege, welche durch die Gemeinde durchgeführt werden muss, war eine Neuanschaffung unvermeidlich. Der neue Böschungsmäher hat eine Reichweite von 5,40 m sowie ein Gesamtgewicht von 1.500 kg.

Abschluss der Kanalbau-stelle in Fernitz

Über den Sommer erfolgte der erfolgreiche Abschluss der Instandsetzung der Regenwasserkanalisation in Fernitz. Anschließend konnte auch die Straßenmeisterei Langenlois die Sanierung der Ortsdurchfahrt vollenden. Gesamt wurden im ersten Halbjahr 2025 etwa 250 m Regenwasserkanal in Fernitz verlegt, nachdem 2024 im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt durch die Straßenmeisterei festgestellt werden musste, dass der bestehende Betonkanal stellenweise vollständig eingebrochen war. Die Gesamtkosten für diese Instandsetzungs-



Ein zweiter Kleinbus löst vorerst die Schultransport-Probleme.

maßnahme belaufen sich auf über € 300.000.

Bustransporte unserer SchülerInnen und Kindergartenkinder

Mit der Installierung eines zweiten Kleinbusses konnten die alljährlichen Transportprobleme vorerst beseitigt werden. Bürgermeister Alois Naber gab bei den Elternabenden im Kindergarten und auch in der Schule bekannt, dass es für derlei Transporte keinerlei rechtlichen Rahmen gäbe und diese Kinderbeförderung eine freiwillige Zusatzleistung seitens der Gemeinde sei. Daher muss in den kommenden Wochen und Monaten nach einer

Optimierung im Interesse der Kinder und deren Eltern geschaffen werden, die auch für das Gemeindebudget eine gute Lösung darstellt.

Beschattung und Klimaanlage im Kindergarten fertiggestellt

Große Freude gibt es im Kindergarten, da mit der modernen Beschattung der 16 Fenster in den Gruppenräumen und der Installierung einer Klimaanlage Arbeitsbedingungen herrschen, die für unsere Jüngsten ein wohliges Raumklima ermöglichen. Am Elternabend konnten sich die zahlreich anwesenden Mütter und Väter im Bewegungsraum erstmals über angeneh-



Abschluss Kanalbauarbeiten in Fernitz – Bürgermeister Naber, AL Frey, OV GGR Dantinger, Vorarbeiter der Straßenmeisterei sowie einige Fernitzer Anrainer



Die Beschattung von Fenstern in den Gruppenräumen und die Installation einer Klimaanlage sorgen im Kindergarten für ein wohliges Raumklima.



Um Kosten zu sparen, sanierten Freiwillige die Glocke im Schönberger Kirchturm. Herzlichen Dank dafür.

me Temperaturen freuen. Bürgermeister Alois Naber durfte den Dank für diese Investitionen im Namen der Gemeinde entgegennehmen und führte in seiner Ansprache aus, dass sehr wenige Kindergärten eine derartige Ausstattung besitzen.

Glockensanierung im Kirchturm

Eine Glocke im Schönberger Kirchturm musste repariert werden, da diese nicht mehr ordentlich schlug. Um einen aufwendigen Abtransport und nach der Reparatur wieder entsprechend teuren Einbau zu umgehen, haben sich Freiwillige den Herausforderungen gleich im Turm gestellt. Wenn die richtigen Hände zupacken, dann gelingt sehr viel und das auch noch kostensparend. Ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Helfer.

Sanierung Pfarrhof Schönberg

Seit dem Bau des Kindergartens Schönberg ist die Gemeinde über einen Bauvertragsvertrag auch verantwortlich für den Pfarrhof. Dieser benötigt umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, was mit den zuständigen Stellen der Diözese St. Pölten und dem Pfarrgemeinderat Schönberg besprochen wurde. Es entwickelten die

Verantwortlichen einen Stufenplan, der als erste Maßnahme die Sanierung der Trinkwasserleitung vorsah. Die Materialkosten und die Facharbeiterstunden übernahm die Gemeinde, die Arbeitsleistung wurde durch ehrenamtliche Helfer hervorragend abgedeckt. Auch hier ein großes Dankeschön.

Neuer Brunnen in Freischling in Betrieb genommen

Um die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in der Marktgemeinde Schönberg am Kamp auch für kommende Generationen sicherzustellen, fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 22. September 2022 den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines neuen Bohrbrunnens am Brunnenfeld („Lettengrube“) in Freischling. Nach etwa drei Jahren Planungs- und Bauzeit konnte der Brunnen im Sommer 2025 endlich in Betrieb genommen werden. Der neue Brunnen „Freischling III“ befindet sich unmittelbar neben dem Anfang der 1990er Jahre errichteten Brunnen „Freischling II“ und dem in einigen Metern Entfernung zu dem in den 1970er Jahren errichteten ersten Brunnen. Nachdem zunächst 61 m in die Tiefe gebohrt wurde, konnten die



Ehrenamtliche übernahmen viele Arbeitsleistungen bei der Sanierung des Schönberger Pfarrhofes.

ergiebigsten Grundwasservorräte in einer Tiefe von knapp 40 m lokalisiert werden, wo dann auch die Brunnenpumpe eingebaut wurde. Die Pumpleistung erfolgt mit ca. 5-8 l/s und richtet sich nach der Leistung der Aufbereitungsanlage im Hochbehälter Freischling (Eisen- und Manganfiltration sowie Chlordioxid-Desinfektion) von ca. 8 l/s. Vom neuen Brunnen sowie vom Freischlinger Brunnenfeld generell wird das aus der Tiefe gepumpte Trinkwasser zunächst in die 1.230 m lange Transportleitung zum Hochbehälter Freischling eingespeist. Dort erfolgt dann die Eisen- und Manganfiltration sowie die Desinfektion mittels Chlordioxid. Anschließend wird das Wasser in den beiden Kammern des Hochbehälters Freischling (je 250 m³ Fassungsvermögen) sowie auf seinem weiteren Weg im noch größeren Hochbehälter Fernitz (gesamt 700 m³ Fassungsvermögen) für die Wasserversorgung der Ortschaften Freischling, Raan, Kriegenreith, Fernitz, Plank, Oberplank, Thürneustift, Altenhof und Stiefern bereitgestellt. Die Gesamtkosten für diese Investition in die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde belaufen sich auf rund € 200.000.

Tierischer Ausreißer nach vier Monaten zurück in seiner Heimat

Schildkröte Ferdi ist vor mehr als vier Monaten aus seinem Heim in Kriegenreith bei Belinda Pfannhauser ausgebüxt. Belinda hatte schon die Hoffnung aufgegeben, ihren Liebling je wiederzufinden. In einem Gespräch mit Bürgermeister Alois Naber anlässlich der Eröffnung des Dorfhauses Freischling kam es aber zu einer Wende. In den Weinbergen am Manhartsberg hatte ein Winzer eine Schildkröte gefunden und vergeblich über diverse soziale Medien nach dem Besitzer gesucht. „Durch's Reden kommen die Leut' zam“ hat sich in diesem Fall wieder einmal bewahrheitet und so konnte Ferdi wieder in seine Heimat zurückgebracht werden.



Schildkröte Ferdi ist zurück in der Heimat.

Das BhW Schönberg freut sich, die Initiative „dankbar leben“ in Schönberg anzukündigen

Für Bruder David Steindl-Rast, dem weltweit bekannten Benediktinermönch und spirituellen Lehrer, der kürzlich seinen 99. Geburtstag gefeiert hat, steht die Haltung der Dankbarkeit im Zentrum seiner spirituellen Praxis und Lehre. Und das hat eben auch etwas mit Bildung zu tun, nämlich mit Herzensbildung!

Dazu begründete er 2012 das überkonfessionelle Netzwerk „dankbar leben“, das mittlerweile weltweit verbreitet ist und Menschen verbindet, die in dieser Haltung der Dankbarkeit mehr Sinn, Tiefe und Freude in ihr Leben und in die

Begegnungen und Beziehungen zu anderen Menschen bringen wollen (mehr Info dazu: www.dankbar-leben.org).

Bruder David sieht die so entstehenden Netzwerkgruppen als Gegenentwurf zur „Machtpyramide“, die unsere Welt leider fest im Griff hält. Es geht um die Macht der Liebe statt der Liebe zur Macht! In diesem Sinn gibt es nun eine Initiative, eine solche regionale Netzwerkgruppe auch hier in Schönberg und Umgebung zu gründen.

Deshalb laden wir herzlich ein zu einer „Dankbar leben“-Gruppe. Derzeit sind wir schon sechs Personen, die dabei sein

werden und die sich über weitere daran interessierte Menschen freuen würden: Wir wollen uns einmal im Monat zu Gesprächen, Erfahrungsaustausch, gegenseitige Begleitung und Inspiration und zu einem bewussten achtsamen Umgang in geschützter Atmosphäre treffen, um unser eigenes spirituelles Leben weiterzuentwickeln und zu vertiefen.

Beginn: 17. Oktober, 17:30 bis ca. 19 Uhr (danach jeden 3. Freitag im Monat) im Haus Erdung, Veltlinerstraße 9, Schönberg. Gastgeberin ist Gitta Kreč, Tel. 0664/3306074 (Ansprechperson für Information und Anmeldung)

„Speak English? ... a little ...?“

heißt es auch am 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember. Bitte vormerken! Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen: einfach mitreden und einander kennenlernen. **Papperl'a Pub, Hauptstraße 18, Schönberg**

„Damit es nicht verloren geht ...“

Die Sammlung interessanter, typischer, lustiger Erlebnisse in und rund um die Großgemeinde Schönberg wird fortgesetzt. „Damit es nicht verloren geht, Erinnerungswertes an Schönberg einst und jetzt“.

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen und Mitarbeit

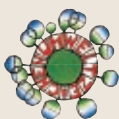
www.bhw-schoenberg.at
info@bhw-schoenberg.at
 BhW Schönberg
 ZVR-Zahl 1721979267



Impressum

„Schönberg-Transparent“

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schönberg am Kamp, 3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16, 02733/8227, gemeinde@schoenberg.gv.at. **Für den Inhalt verantwortlich:** Alois Naber, MA. **Redaktion:** Daniel Frey, MA. **Verlagspostamt:** Langenlois. **Erscheinungsort:** Marktgemeinde 3562 Schönberg.



Druck: Druckhaus Schiner, St. Pölten. UW 714. Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerezeugnisse“.

Information

Die nächsten Redaktionstermine für das Schönberg Transparent sind:

Nr. 4/2025, Monat Dezember: Redaktionsschluss 25. Nov. 2025

Nr. 1/2026, Monat März: Redaktionsschluss 25. Feb. 2026

Nr. 2/2026, Monat Juni: Redaktionsschluss 20. Mai 2026

Nr. 3/2026, Monat September: Redaktionsschluss 25. August 2026

Es wird ersucht, Aktivitäten oder sonstige Ereignisse mit Text und Foto dem Gemeindeamt mitzuteilen, möglich selbstverständlich auch per email (gemeinde@schoenberg.gv.at). Je mehr Informationen einlangen, desto informativer und interessanter kann unser Gemeindeblatt gestaltet werden. Außerdem wollen wir in der Gemeinde ansässigen Firmen die Möglichkeit geben, in unserem Informationsblatt zu werben.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Gebietssteckbrief:

Europaschutzgebiet Kamp- und Kremstal

Die Europaschutzgebiete „Kamp- und Kremstal“ (FFH- und Vogelschutzgebiet) liegen größtenteils im Süden der Hauptregion Waldviertel und umfassen die Flüsse Kamp und Krems, ihre Talräume und Einhänge, umgebende flachwellige Hochflächen sowie den Wagram zwischen Krems und Hadersdorf. Klimatisch liegen sie an der Übergangszone zwischen dem kühlen mitteleuropäischen und dem trocken-warmen pannonischen Klima und zeichnen sich durch eine besonders reiche naturräumliche Ausstattung aus.

Das Gebiet umfasst den größten Teil des Naturparks Kamp- und Schönberg sowie Teile der Landschaftsschutzgebiete Kamp- und Wachau. Im Westen gibt es Überschneidungen mit dem Vogelschutzgebiet Waldviertel und dem FFH-Gebiet Wachau.

Naturräume im Gebiet

Charakterisiert wird das Schutzgebiet durch die tief in die Böhmisches Masse eingeschnittenen Flusstäler des Kamps und der Krems mit teils noch unregulierten Flussabschnitten, die wertvollen Lebensraum für bedrohte Unterwasservegetation, Vögel, Fische, Reptilien und Amphibien bieten.

Weite Teile des Gebiets werden durch hochwertige Waldbestände geprägt, die insbesondere entlang der Oberläufe der Flüsse noch vergleichsweise naturnah ausgebildet und vor allem



Foto: M. Pollheimer

Blick vom Heimlichen Gericht übers Kremstal

für Spechte und Schnäpper sowie für Fledermäuse und totholzliebende Käferarten von hoher Bedeutung sind. Neben dem Eichen-Hainbuchenwald sind etwa der charakteristische bodensaurer Eichenwald sowie seltene Hang- und Schluchtwälder an den Taleinhängen hervorzuheben.

An flachgründigen Hangkuppen ist vielerorts eine hochspezifische Fels- und Trockenrasenvegetation erhalten, artenreiches extensiv genutztes Grünland findet

sich flussbegleitend sowie eingestreut in den Ackergebieten auf den Hochflächen. In der reich strukturierten, oft sehr kleinteiligen Weinbaulandschaft um Krems und Langenlois im Süden des Gebietes sind Steppenrasen (oft über Löß) und wärmeliebende Arten des Pannonikums typische und bedeutende Schutzinhalte.

Tier- & Pflanzenwelt

Charakteristische Tier- und Pflanzenarten im Europaschutzgebiet sind:

Pannonische Küchenschelle (*Pulsatilla grandis*): Diese Frühlüherin findet man in intakten Trocken- und Steppenrasen.

Würfelnatter (*Natrix tessellata*): Einzige reine Wasserschlange Österreichs, ernährt sich von kleinen Fischen und kommt nur lokal in naturnahen Flüssen vor.

Alpenbock (*Rosalia alpina*): Der prächtige Käfer, dessen Larven in starkem Buchen-totholz leben, ist ein Vertreter der zahlreichen Totholz liebenden Arten im Gebiet.

Mittelspecht (*Dendrocopetes medius*) und Halsbandschnäpper (*Ficedula albicollis*): Zwei höhlenbrütende Arten, deren Vorkommen im Gebiet zu den dichtesten in ganz Österreich gehören.

Großes Mausohr (*Myotis myotis*): In dieser generell artenreichsten Region Österreichs (22 Fledermausarten) befindet sich die größte Wochenstube von NÖ des Großen Mausohrs in der Kirche von Obermeisling.

Schutzgebietsbetreuung

Die Schutzgebietsbetreuung wird in Zusammenarbeit von der Naturschutzabteilung und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ mit lokalen Schutzgebietsbetreuenden organisiert.

Ansprechpersonen:

Kremstal:

Mag.^a Barbara Thurner
barbara.thurner@coopnatura.at

Kamp- und Wachau:

Mag.^a Gabriele Pfundner
biologie.pfundner@aon.at

SHORT FACTS ZUM GEBIET

Gebietsgröße: ca. 29.048 ha

FFH-Gebiet: ca. 14.493 ha

VS-Gebiet: ca. 24.283 ha

Ausgewiesen nach: Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und Vogelschutzrichtlinie

Bezirke: Horn, Krems-Land, Krems-Stadt, Zwettl

EUROPASCHUTZGEBIET / NATURA 2000 – WAS IST DAS?

Natura 2000 ist das weltweit größte Schutzgebietsnetzwerk mit mehr als 27.000 Schutzgebieten in ganz Europa! Diese 36 Schutzgebiete werden in Niederösterreich Europaschutzgebiete genannt und decken etwa 23 Prozent der Landesfläche ab. Sie dienen der Erhaltung europaweit geschützter Arten und Lebensräume. Grundlage für Europaschutzgebiete bilden die Fauna-Flora-Habitat- und die Vogelschutz-Richtlinie, die zur Sicherung der biologischen Vielfalt dienen. Ein Europaschutzgebiet ist keine Sperrzone. Eine naturverträgliche Bewirtschaftung, die in der Vergangenheit dazu geführt hat, dass schützenswerte Lebensräume entstanden sind, ist daher nicht nur gestattet, sondern sogar erwünscht.

Frühschoppen der FPÖ Schönberg

Ein schöner Tag beim Frühschoppen der FPÖ Schönberg liegt hinter uns. Für beste Unterhaltung sorgte der unterhaltsame Hermann. Viele Gäste genossen Musik, Stimmung

und das Beisammensein. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und freuen uns schon auf das nächste Fest.

GGR Nicole Edelbacher



Aktion gegen K.O.-Tropfen

Wie bereits im letzten Transparent berichtet, wurde aufgrund einiger Verdachtsfälle eine Aktion gegen K.O.-Tropfen gestartet. Da uns unsere Jugend sehr am Herzen liegt, ist es natürlich auch wichtig, ihr die Möglichkeit zu geben „sicher“ zu feiern.

Vom Land Niederösterreich wurde der Gemeinde dankenswerterweise ein Infopaket mit Broschüren und Folder zur Aufklärung sowie Testarmbänder, welche die unerlaubten Substanzen sofort anzeigen, zur Verfügung gestellt.

Und da auf Worte bekanntlich auch Taten folgen sollen, wurde das Paket bereits vor Beginn der Sommersaison von Familiengemeinderätin Birgit Hohenecker und Jugendgemeinderat Rainer



Zillner an die Jugendlichen übergeben, die sich sichtlich über das Engagement der Gemeindevertreter erfreut zeigten.

OV GR Birgit Hohenecker



Einladung für Helfer!

Im September des Vorjahres war das Haus der Familie Schlebrügge (ehem. Mantlerhaus) eines der am stärksten betroffenen Objekte während der

Hochwasserkatastrophe in Schönberg. Die Freiwillige Feuerwehr und Nachbarn leisteten hier große Hilfe bei der Beseitigung der Schäden. Aus diesem Grund

waren alle Helfer mit Begleitung fast genau ein Jahr nach der Überflutung zu einem gemütlichen Abend in die Alte Schmiede eingeladen. Als kleines Dankeschön für

die Einladung wurden von der Feuerwehr Schönberg kleine Geschenke (Florianiwein NÖ und Saatkörner) an Elisabeth und Johannes Schlebrügge übergeben.

LEADER bringt Projekte zum Blühen:

19 Projekte für eine starke Region

In der LEADER-Region Kamptal+ ist Bewegung drin: Bereits 19 Projekte wurden seit Beginn der Förderperiode 2023 vom Projektauswahlgremium genehmigt, weitere sind auf dem Weg.

Die Zahlen sprechen für sich: Über € 1,3 Millionen fließen in regionale Projekte, rund € 818.000 davon als LEADER-Förderung. Das ergibt im Schnitt € 71.000 pro Projekt; ein starkes Zeichen, wie viel durch Kooperation, gute Ideen und gezielte Unterstützung möglich ist.

Bgm. Alois Naber, MA unterstreicht, dass das Kamptal bereits mehrfach dank der engen und konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten erfolgreich von LEADER-Förderungen profitieren konnte.

LEADER fördert Freizeiterlebnis & Genuss Weitwanderweg Kremstal

Ein Wandererlebnis für die Region: Der Weitwanderweg Kremstal verbindet landschaftlich reizvolle Routen mit kulturellen Highlights und regionalem Genuss, ideal für Tagesetappen oder



Foto: Donau Niederösterreich, Doris Schwarz-König

Weitwanderweg Kremstal-Donau

mehrtägige Wanderungen mit Tiefgang.

Rastplätze Gobelsburg & Rohrendorf

Zwei neue Rastplätze entlang beliebter Rad- und Wanderwege schaffen Erholung in schönem Ambiente: Mit Sitzgelegenheiten, Informationstafeln und regionalem Design laden sie zum Verweilen, Durchatmen und Entdecken ein.

SB-Kühlschrank Priel

Regional einkaufen einfach, schnell und jederzeit. Der SB-Kühlschrank in Priel bietet frische Produkte von lokalen ProduzentInnen im

24/7-Zugang. Ein praktischer Beitrag zur Nahversorgung und zur Sichtbarkeit regionaler Wertschöpfung.

LEADER initiiert Pflanzaktion 2025: jetzt Obstbäume bestellen!

Seit 14. Juli läuft wieder die beliebte Obstbaumpflanzaktion. Über 450 Sorten, von Apfel bis Zwetschke, darunter auch Bio-Bäume und Sortenraritäten, stehen zur Auswahl. Einfach online bestellen unter www.obstbaumpflanzaktion.at, abholen Ende Oktober im Heizwerk Gföhl.

Lust auf mehr?

Inspiration und Infos: www.leader-kamptal.at
Beratung & Unterstützung zu Projektideen: 0664/391575

**LEADER
REGION
Kamptal+**

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal+
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at



Foto: Martin Kalchauer

SB-Kühlschrank Hagmann

HECKENTAG 2025

- Online bestellen von 1.9. bis 16.10.
- Abholen am 8.11. oder liefern lassen

RGV
Regionale Grünzeugversorgung

Regionale Sträucher & Bäume
alle Obstsorten und Fruchtsträucher

heckentag.at



STARKREGEN: WENN DAS WASSER PLÖTZLICH KOMMT! SO SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE



Er tritt in der Regel überraschend auf, bringt große Wassermengen mit sich und hinterlässt eine Spur der Verwüstung: überflutete Keller, Garagen oder Wohn-räume – und das fernab von Flüssen. Die Rede ist von Starkregen, also heftigen Regenfällen mit bis zu 30 l pro m² innerhalb kurzer Zeit – und mehr! Ein Wetterphänomen, das in Österreich klimawandelbedingt immer häufiger wird.

Der Boden kann solche Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und das Wasser fließt oberflächlich ab. Die dadurch verursachten Schäden an Gebäuden sind oft groß. Doch: Wer präventiv vorsorgt, kann sich wirksam schützen.

PRÄVENTIONSTIPPS

Zuerst das eigene Oberflächenwasser-Risiko kostenlos auf www.hora.gv.at abschätzen: Befindet sich das Haus bzw. Grundstück in einer gefährdeten Lage? Danach für Neubauten oder bestehende Bauten präventive Maßnahmen setzen:

BAULICHE MASSNAHMEN

- **Geländeanpassung:** Oberflächenwasser gezielt vom Haus weglenken (ohne die Nachbarn zu beeinträchtigen)
- **Abdichten von Fenstern und Türen im Erd- und Kellergeschoss:** Verwendung von druckdichten Bauteilen
- **Anhebung von Lichtschächten & Türschwellen:** wenige Zentimeter machen oft den Unterschied.

TECHNISCHE MASSNAHMEN

- **Einbau Rückstauklappe:** verhindert Eindringen von Schmutzwasser aus Kanalisation in das Haus.
- **Elektroinstallationen und feuchtigkeitsempfindliches Inventar** im Keller in erhöhter Lage anbringen/stellen
- **Tauchpumpe** für den Notfall vorhalten

INSTANDHALTUNG UND

ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN

- **Dachrinnen & Abflüsse** sauber halten
- **Auflandungen** (angeschwemmtes Erdreich) vor Schutzmauern entfernen
- **Notfallplan:** Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme griffbereit lagern

Schützen Sie Ihr Zuhause, bevor es zu spät ist – mit den richtigen Maßnahmen gegen Starkregen!

EPZ - ELEMENTARSCHADEN PRÄVENTIONSZENTRUM

Eine Initiative der Brandschutzverbände Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark und Burgenland

KONTAKT

Oberösterreich: **+43 (0)732 / 7617-0**
 Niederösterreich: **+43 (0)2272 / 9005-16688**
 Steiermark: **+43 (0)316 / 82 74 71**
 Burgenland: **+43 (0)2682 / 62105-19**
 E-Mail: **office@elementarschaden.at**
 Web: **elementarschaden.at**

Kräuterweihe zu Maria Himmelfahrt

Der schöne Brauch, Kräuterbüschel zu binden und zu weihen, genießt seit einigen Jahren wieder zunehmendes Interesse. Das liegt sicherlich auch daran, dass sich immer mehr Menschen für Kräuter und deren Nutzung interessieren. Der Ursprung der Kräuterweihe am 15. August liegt in der vorchristlichen Tradition der Erntedankfeste und der Verehrung der Natur. Um 745 n. Chr. wurde

dieser Brauch verboten, aber in der katholischen Kirche christianisiert und mit dem Fest Maria Himmelfahrt verbunden. Eine Legende besagt, dass das leere Grab Marias nach ihrem Tod nach Rosen und Kräutern duftete, was den Brauch weiter förderte.

Die geweihten Kräuterbüschel sollten im Haushalt und auf dem Hof vor Krankheit, Unheil und Blitzschlag schützen. Es sollten 7er, 9er,

12er oder gar 33er, 72er, 77er und 99er Sträuße sein. Dabei handelte es sich um heilige oder magische Zahlen, die

die Wirksamkeit der Kräuter erhöhen sollten. Lassen wir diesen Brauch nicht wieder in Vergessenheit geraten.



Foto: Brigitte Diewald

Unsere Pfarrkirche braucht Hilfe!



Foto: Franz Gangelmayer

Die Pfarrkirche Schönberg

ist ein romanisches Bauwerk, das im 14. Jahrhundert um das gotische Presbyterium (Altarraum) erweitert wurde. Nachstehende Arbeiten sind für den Erhalt **dringend** notwendig:

Pfarrkirche:

- Sanierung des Dachstuhl oberhalb des Altarraums infolge von Feuchtigkeit und Wurmbefall
- Sanierung der Fassade am hinteren Teil der Kirche
- Malerarbeiten an Fassade und Türen

Pfarrheim:

- Sanierung der schadhaften Wände
- Wasseranschluss durch den Pfarrhof bis zum Pfarrheim erneuern

Deshalb bitten wir um Ihre Unterstützung!

auf das Konto der Raiffeisenbank Schönberg

unter Pfarre Schönberg - AT18 3242 6000 4041 0060

DANKE!



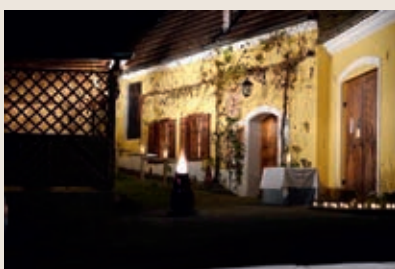
Pfarre Schönberg am Kamp

Neuverpachtung unserer Weinstube im Naturpark Schönberg- Kamptal

- romantische Lage in der Kellergasse in Schönberg
- Schaukeller
- voll ausgestattete Weinstube und Küche mit Kühlraum
- Sommer- & Wintersaison möglich (innen: 50 Sitzplätze, außen: 60 Sitzplätze)
- Ausflugsziel
- ideal geeignet für Feiern bis zu 50 Gästen
- Weinverkostungen
- Zusammenarbeit mit Weingut
- Cateringmöglichkeiten

Pacht nach Rücksprache!

Kontakt: Weingärtnerei Aichinger
kamptal@wein-aichinger.at
oder 02733/8237



Lebendige Dorfgemeinschaft Thürneustift



Defibrillatorschulung im Feuerwehrhaus

Im Juni fand im Feuerwehrhaus für die Dorfgemeinschaft eine Defibrillatorschulung, abgehalten durch das Rote Kreuz, statt. Diese wichtige Schulung wurde gut angenommen und soll helfen, in Notfällen schnelle und richtige Hilfe zu gewährleisten.



Anna-Messe in der Kapelle Thürneustift

Die Anna-Messe in der Kapelle Thürneustift wurde von Pfarrer Mag. Robert Bednarski, musikalisch begleitet von Mag. Markus Ferstl, in der voll besetzten Kapelle abgehalten. Trotz des Regens fand im Anschluss an den Gottesdienst der Abend bei einer

Agape einen würdigen und verbindenden Ausklang.

Der „Kapellenplatz“, der Blumenschmuck unseres Ortes und die Hecken entlang der Straße werden dankenswerterweise von vielen fleißigen Helfern gepflegt.

Gemeinsame Feuerwehrübung in Buchberger Waldhütten



Am 9. Juli fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Plank, Tautendorf und Thürneustift statt. Bei der Übung war die Löschung eines Traktorbrandes vorgesehen. Die Aufgaben wurden von den Wehren erfolgreich ausgeführt.

Traktortreffen beim FF-Fest in Thürneustift



Im Zuge des Feuerwehrfestes fand am Sonntag, dem 10. August, ein Traktortreffen mit Rundfahrt statt. Über 50 Traktoren nahmen an diesem Corso teil und wurden von den zahlreichen Gästen begeistert begrüßt. Dieser Programmpunkt und der Frühschoppen waren die Höhepunkte des Festbetriebes.

Dorfgemeinschaft Freischling-Raan-Kriegenreith

Dorfhaus Freischling – ein gelungenes Projekt



Foto: Veronika Müller-Reinwein

Das Gebäude in der Nähe der Kirche wurde um 1785 als Schule errichtet und etwa 115 Jahre bis zum Bau einer größeren Schule an einer anderen Stelle als solche genutzt. Anfang des 20. Jahrhunderts erfolgte der Umbau zum gemeinschaftlichen Milch- und Kühlhaus. Der Betrieb wurde etwa 1980 nach Auflösung der Milchgenossenschaft eingestellt und das Gebäude später an Dr. Missong (Besitzer des Pfarrhofes) verkauft. Ein Teil des Gebäudes wurde saniert und der Pfarre zur Nutzung überlassen.

Nach dem Tod des Besitzers wurde von den Erben das Gebäude nach dorfinernen Diskussionen und Gesprächen der Gemeinde Schönberg am Kamp geschenkt, mit der Auflage, dass dieses öffentlich genutzt werden soll. Aufgrund der Tatsache, dass in Freischling außer

dem Feuerwehrhaus (mit einem sehr kleinen Versammlungsraum) keine Räume für Veranstaltungen, Vereinstreffen, etc. zur Verfügung stehen, haben wir uns als Dorfgemeinschaft dann auch tatsächlich über die Sanierung getraut.

Nach einer Corona-Verzögerung konnten wir 2022 beginnen und den Umbau Ende 2024 abschließen. Vieles davon konnte durch Freiwilligenarbeit der Bevölkerung von Freischling, Raan und Kriegenreith geleistet werden. Zusätzlich dazu haben wir versucht, möglichst nachhaltig (z.B. gebrauchte Möbel, gebrauchtes Geschirr) zu agieren und auch regionale Firmen eingebunden. Über 1.000 Arbeitsstunden wurden von den vielen Freiwilligen geleistet. Die Verwaltung des Gebäudes übernimmt der Dorf-erneuerungsverein.

Insgesamt hat das Projekt etwa

€ 170.000 gekostet. Finanziert wurde es so: € 52.000 durch eine LEADER-Förderung, € 52.000 durch KIP-Mittel, Rest Gemeindemittel.

Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer und Spender von Möbeln, Geschirr, Verpflegung bzw. an Familie Missong (als Schenker des Gebäudes), Marktgemeinde Schönberg am Kamp, LEADER Kamptal, Land NÖ, Bund und EU (als Financiers und Fördergeber), Firma Lechner (Plank am Kamp) als gesamt-ausführende Firma, Tischlerei Feinschliff (Gars).

Wir werden es nun für interne und externe Veranstaltungen nutzen.

Und wir sind alle sehr stolz darauf, was wir geleistet haben und wie schön unser Dorfhaus geworden ist!

Veronika Müller-Reinwein (Ortsvorsteherin und Projektverantwortliche)

NÖs Senioren

„Gemeinsam statt einsam“

Wir Senioren treten in der Sommerhitze ein wenig kürzer. Wir genießen bei diesen sommerlichen Temperaturen das „Schönberger Flussbad“.

Der **Landeswandertag** am 11. Juli in Langenlois war für uns diesmal ein Heimspiel. Eine Gruppe unserer wanderfreudigen Senioren nahm bei herrlichem Wetter daran teil.

Unsere **Theaterfahrt** ebenfalls am 11.

Juli führte uns nach Mödling. Es wurde die Komödie von Niccolo Machiavelli „Mandragola der Liebestrank“ aufgeführt. Bei angenehmer Temperatur und herrlichem Ambiente genossen wir dieses Stück.

Wir tanzen jeden Mittwoch im Gasthof Hotel zur Schonenburg, Kegeln findet jeden Donnerstag im Gasthof Haag in Haitzendorf statt.

Vorschau:

Die **Messe für unsere verstorbenen Mitglieder** findet heuer in der Krypta am **7. November** mit Abt Patrick Schöder OSB im Stift Göttweig statt.

Unsere **Adventfahrt** am **22. November** führt uns nach Oberösterreich in die Raaber Kellergröppe (Bierkeller). Weitere Informationen folgen.

Obmann Gottfried Kluger

Aktive JVP Mollands

Baumpflanz-Challenge abgeschlossen



Groß für Klein, die JVP Mollands pflanzt einen Taschentuchbaum, der in Zukunft den Kindern am Spielplatz Schatten spendet.

Luise Höfinger, JVP-Mollands

Riesenwuzzler-Turnier beim FF-Fest Elsarn am Jauerling



Zum jährlichen Pflichttermin am 2. August brach die JVP Mollands zum Feuerwehrfest Elsarn am Jauerling auf. Sie nahmen mit vier Gruppen am 12. Riesenwuzzler-Turnier teil. Die Gruppen erreichten den 3., 6., 9. und 12. Platz.

Jubeltage für Schönberger Jungmusikanten

Im Rahmen des 57. Sommerfestes wurde von 15. bis 17. August auch das 40-jährige Bestehen der Schönberger Jungmusikanten gefeiert.



Foto: Franz Gangelmayr

Besondere Höhepunkte waren die Bezirksmarschmusikbewerbung mit Großkonzert von sechs Musikkapellen am Freitag, die musikalischen Darbietungen Schönberger Musiker am Samstag von Werkelmann Oliver Maar, Shane Ó Feargháil mit Band und die Band Copy and Paste sowie der offene Frühschoppen mit dem Musikverein Sitzenberg-Reidling und MusikerInnen aus weiteren neun Musikkapellen am Sonntag nach der Feldmesse mit Diakon Thomas Pfeiffer.

Im Café, der Achtelschank und der Bar wurden die Gäste in gewohnter Weise mit selbstgebackenem Kuchen, köstlichem Wein und Getränken versorgt. Die alternierenden Speisen sorgten für kulinarische Abwechslung auch bei mehrtä-

gigem Besuch und die Grillhühner vom Holzkohlegrill waren mitunter ein köstlicher Höhepunkt des Festes.

Im Zuge des Festaktes dankten Landtagsabgeordneter Josef Edlinger und Bezirkshauptmann Günter Stöger für die musikalische Vereinsarbeit, betonten deren Wichtigkeit und wünschten den Schönberger Jungmusikanten zum Jubiläum alles Gute. Bürger- und Gründungskapellmeister Alois Naber und Bezirksobmann Martin Aschauer wünschten ebenfalls alles Gute zum Jubiläum und dankten für die großartige Veranstaltung.

Eine besondere Freude war es uns außerdem, die MusikerInnen der Partnergemeinde Schönberg Lachtal zu begrüßen. Durch die Teilnahme an der Marschmu-

sikbewertung und am Riesen-Wuzzeltunier sowie die Abhaltung des Dämmererschoppens haben sie sich wesentlich ins Jubiläumswochenende eingebracht.

Wir danken der Feuerwehr Schönberg für die Bereitschaft zur Abhaltung des gemeinsamen Sommerfests! Außerdem möchten wir uns im Namen beider Institutionen für die Mithilfe jeglicher Art bei Sponsoren, Feuerwehren, Vereinen und Privatpersonen bedanken. Etliches an materiellen, finanziellen und zeitlichen Aufwendungen war notwendig, um dieses Sommerfest möglich zu machen. Nicht zuletzt danken wir für Ihren Besuch und blicken gerne auf dieses erfolgreiche Gemeinschaftsfest zurück.

Ing. Christopher Tastl, Obmann

Neues Ehrenmitglied bei den Schönberger Jungmusikanten

Seit vielen Jahren ist Maria Pinter ein fester Bestandteil unserer Jungmusikanten-Familie. Mit viel Engagement hat sie die Vereinsarbeit unterstützt. Seit dem Jahr 2012 hat sie unsere Vereinszeitung „Musikantenbrief“ in zahlreichen Stunden grafisch gestaltet und das noch dazu kostenlos.

Im Zuge unseres Open Airs in Plank überreichte Obmann Christopher Tastl als äußeres Zeichen der Dankbarkeit die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Diese Ernennung soll zeigen, wie sehr wir ihre langjährige Tätigkeit und ihr Wirken im Sinne des Vereinslebens schätzen.



Foto: Franz Ganglmayer

Von links: Obmann-Stv. Klemens Burgstaller, Maria Pinter, Obmann Christopher Tastl, Judith Kargl, Kapellmeister Andreas Leopold

Ehrungen für Dienst in der Musikkapelle

Im Zuge des Open-Air-Konzerts wurden langjährige verdiente Musiker durch den NÖ Blasmusikverband ausgezeichnet. Die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre erhielten Michaela Huber und Raphael Naber. Silber für 25 Jahre Musik ging an Birgit Eisenbock und Bernadette Schörgmaier

er und die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Musikausübung erhielten Bernhard Heiss, Wolfgang Karner, Michaela Naber-Tastl und Alois Naber. Hier wurde speziell gewürdigt, dass die 40jährigen Mitglieder bereits Gründungsmitglieder der Schönberger Jungmusikanten gewesen sind.



Foto: Schönberger Jungmusikanten

Von links: Wolfgang Karner, Michaela Huber, Birgit Eisenbock, Bernhard Heiss, Bernadette Schörgmaier, Raphael Naber, Michaela Naber-Tastl, Alois Naber

Open Air der Schönberger Jungmusikanten im Jubiläumsjahr in Plank und in Schönberg



Foto: Franz Ganglmayer

Open Air in Plank

Im heurigen Jubiläumsjahr durften wir zweimal unser „Open Air“ aufführen. Am 13. Juni spielten wir in Plank und am 14. Juni in Schönberg. Kapellmeister Andreas

Leopold hatte ein ausgewogenes und sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die zahlreichen Besucher waren von den musikali-



Foto: Schönberger Jungmusikanten

Open Air in Schönberg

schen Darbietungen und der großartigen Atmosphäre begeistert. Bedanken möchten wir uns beim Verschönerungsverein Plank, der uns bei der Aus-

schank tatkräftig unterstützte. Weiters gilt es Danke zu sagen beim Papperl á Pub, dass wir unser Open Air im Garten aufführen durften.

Union Sportverein Schönberg

Neuer Schwung am Sportplatz

Bereits im Frühling wurde der Fußballplatz der Sportunion Schönberg unter der Leitung von Obmann Werner Heindl wieder bespielbar gemacht. Auch die Kabinen wurden gründlich gereinigt – die Anlage ist nun bestens vorbereitet für die Sommersaison.

Seit April nutzt der Gobelsburger Athletik Klub jeden Donnerstag den Schönberger Rasen zum Training, da die eigene Anlage aufgrund von Hochwasserschäden bis Jahresende nicht bespielbar ist. Eine regelmäßige Pflege wie Mähen und Bewässern ist daher unerlässlich. Herzlicher Dank gilt der Gemeinde für die Anschaffung eines neuen Rasensprengers, der die Pflege deutlich erleichtert.

Am Dienstag, dem 24. Juni, fand bei regem Zuschauerinteresse ein spannendes U14-Testspiel zwischen den Mannschaften aus Langenlois und Eggenburg statt.



Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Besonderer Dank geht an Oskar Hager für die Weinpatronanz sowie an das Autohaus Birngruber. Weitere Unterstützer der Langenloiser Nachwuchskicker sind die Bäckerei Schalk und die Fleischerei Artner.

Auch in den kommenden Wochen sollen

Trainingseinheiten und das eine oder andere Testspiel auf der heimischen Anlage stattfinden. Im August steht der Sportplatz schließlich ganz im Zeichen der Musik, dann wird er den Musikkapellen für die Marschwertung zur Verfügung gestellt.

Josef M. Haslinger, Obm.-Stv.



Kräftigen, dehnen und Entspannen

Seit 8. September immer montags um 18.30 Uhr in der Volksschule Schönberg (Einheit mit 55 Minuten)

Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Infos unter 0664/73153701

union 

Wandertag der Union Schönberg

26. Oktober

Treffpunkt: 13.30 Uhr
am Gemeindeamt

Kinderturnen in Schönberg

Es findet seit 23. September (bis Ende April 2026) immer dienstags (16.00-16.50 Uhr für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 17.00-17.50 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren) im Turnsaal der VS Schönberg (ausgenommen Feiertage und Ferien). Info bei Union beWegen & erLeben, Brigitte Allinger unter 0664/1215751

Verschönerungsverein Plank am Kamp

Ein tolles Strandfest 2025



Aufgrund des schlechten Augustwetters wurde das alljährliche Planker Strandfest auf Samstag, 6. September 2025 verschoben, was sich als wahrer Glücksgriff entpuppte. Auf unser treues Publikum war Verlass und so kamen viele Besucher,

um sich bei leckeren Speisen vom Grill und einem Mehlspeisenbuffet zu stärken. Für tolle Stimmung sorgte neben unserem wunderschönen Strandbadambiente die Liveband „Der Joker und der Pianoman“ und es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Zwischendurch gab es noch

eine Tombola mit tollen Preisen, der glückliche Gewinner des Hauptpreises konnte sich über ein neues Stand-up Paddelboard freuen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserer Verschönerungsvereinsobfrau Birgit Bauer für die tolle Organisation (trotz Verschie-

bung fielen keine (Stornokosten an), beim gesamten Vereinsvorstand, den vielen freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau sowie beim Fest, den KuchenbäckerInnen und allen unterstützenden Firmen.

*Birgit Hohenecker,
Schriftführerin VV Plank*



Fotos: Andreas Rahmanner

Lerne den Padeltennisplatz kennen

Unter diesem Motto wurde bereits im Mai allen Interessierten die Möglichkeit geboten, Padeltennis alleine oder mit einem professionellen Trainer auszuprobieren. Der Verschönerungsverein Plank sorgte für das leibliche Wohl in Form von Getränken und Aufstrichbroten. Es wurde an so mancher Technik geübt, Trainingsmatches gespielt und vor allem Kontakte für gemeinsame Spielgruppen geknüpft.

Kindergarten Schönberg am Kamp



Abschied nehmen

Der Abschied vom Kindergarten ist ein wichtiger Schritt, der mit positiven Erfahrungen und Ritualen begleitet werden sollte, um den Kindern den Übergang zur Schule zu erleichtern. Für den Wechsel der „schlauhen Füchse“ vom Kindergarten in die Schule haben sich verschiedene Rituale bewährt: das Basteln der Schultüten, die Gestaltung einer Schulanfängerkrone und das „Raus-schmeißen“ aus dem Kindergarten im Rahmen einer Feier mit den Eltern. Große Freude bereitet auch immer das stolze Präsentieren der eigenen neuen Schultasche beim „Schultaschentag“. Im Garten wird gemeinsam gesungen: „Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger. 1,2,3, die Zeit ist bald vorbei!“ – und zum Abschluss gab es auch heuer wieder ein erfrischendes Eis. Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Liebe für den neuen Lebensabschnitt und unendlich viel Spaß beim Lernen!



Zirkusfest im Kindergarten

An diesem besonderen Tag verwandelte sich unser Garten in eine fröhliche Zirkuswelt. Die Kinder schlüpfen in Rollen und wurden zu Zirkustieren, Akrobaten oder Jongleuren. Zu passender Musik zeigten sie stolz ihre Aufführungen, begleitet von strahlenden Gesichtern und viel Applaus. Danach gab es einen bunten Stationenbetrieb zum Mitmachen: Balancieren, Seifenblasen pusten oder Clowns anmalen. Überall wurde gelacht, gespielt und gestaunt. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat sowie an die Eltern und Erziehungsberechtigten, die mit ihrer Unterstützung die Gestaltung und Umsetzung dieses Festes ermöglicht haben.

Ein Fest, das Kinder stärkt

Unser Zirkusfest war nicht nur ein schönes Erlebnis im Jahreskreis. Es gab den Kindern Selbstvertrauen, förderte ihre Kreativität und zeigte, wie viel sie gemeinsam



schaffen können. Gleichzeitig wuchs das Miteinander zwischen den Kindern und allen Beteiligten.

Kinderschutz im Kindergarten

Unsere Kleinsten verdienen den besten Schutz und genau daran wird im Kindergarten intensiv gearbeitet. Im Rahmen des landesweiten Kinderschutzkonzepts von Niederösterreich setzen wir wichtige Maßnahmen, um Kindern einen sicheren, geschützten und liebevollen Rahmen zum Aufwachsen zu bieten. Unser Konzept umfasst klare Regeln und Abläufe, wenn es um das Kindeswohl geht, von einem respektvollen Umgang über die Früherkennung möglicher Gefährdungen bis hin zu konkreten Handlungsplänen bei Verdachtsfällen.

Kinder zeigen oft sehr früh, wenn etwas nicht stimmt, man muss genau hinsehen. Unsere Aufgabe ist es, aufmerksam zu sein und ein sicheres Umfeld zu schaffen, in dem sich jedes Kind wohlfühlt.

Eltern sind ein wichtiger Teil des Kinderschutzes. Deshalb setzt das Kindergartenteam verstärkt auf offene Kommunikation und gemeinsame Gespräche. Beim Elternabend wird über das neue Konzept informiert. Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Kin-

der, für eine sichere Zukunft und für ein Miteinander, in dem jedes Kind gesehen, gehört und geschützt wird.

Sommerliche Temperaturen laden zum Spielen ein

Der Elternbeirat hat kürzlich einen neuen Wasserspieltisch gespendet und damit für große Freude bei den Kindern gesorgt. Mit dem Spielgerät können die Kinder spielerisch mit Wasser experimentieren, Gießen, Umleiten und Stauen. Dabei werden nicht nur Fantasie und Kreativität angeregt, sondern auch motorische Fähigkeiten und physikalische Zusammenhänge gefördert.

Die Kinder haben den Wasserspieltisch bereits begeistert in Betrieb genommen und verbringen gerne Zeit damit. Besonders an warmen Tagen bietet er eine willkommene Abkühlung und wird schnell zum Mittelpunkt des Gartens.

Unser herzliches Dankeschön gilt dem Elternbeirat für diese großzügige Unterstützung.



Volksschule Schönberg am Kamp



Feuerwehr-Action hautnah

Die Kinder der VS Schönberg erlebten in der letzten Schulwoche einen aufregenden Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg am Kamp. Im Feuerwehrhaus begann der Tag mit einem Theorieteil: die Kinder lernten die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes kennen, durften selbst Feuerwehrkleidung anziehen und erfuhren alles über Alarmsignale sowie die verschiedenen Arten von Feuerlöschern. Besonders spannend war es, die Geräte selbst auszuprobieren. Anschließend ging es auf den Spielplatz, wo die Kinder das noch lodernde Sonnwendfeuer mit verschiedenen Feuerlöschern bekämpfen konnten. Höhepunkt war das Spritzen mit dem Strahlrohr vom Tankwagen, das nicht nur großen Spaß machte, sondern bei dem heißen Wetter für eine willkommene Abkühlung sorgte. Zum Abschluss wurde ein Fettbrand mit einer Löschdecke gelöscht, wodurch die Kinder anschaulich lernten, wie man bei solchen Bränden richtig vorgeht. Der lehrreiche und spannende Vormittag wurde von Kommandant Harald Straninger und seinem Team durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Schönberg am Kamp für diese tolle Er-

fahrung und die spannende Einführung in die Welt der Feuerwehr.

Tierische Abenteuer vor den Sommerferien

Die 2. Klasse der VS Schönberg unternahm in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien einen besonderen Ausflug zur Sandlerranch in Brunn im Felde. Dort erhielten die Kinder einen faszinierenden Einblick in das Leben auf einem Gnaden- und Begegnungshof, auf dem rund 150 alte und kranke Tiere ein neues Zuhause gefunden haben.

Die Inhaberin Sandra Gutleder sorgt dafür, dass alle Tiere – darunter Pfau, Enten, Schafe, Ziegen, Schweine, Pferde, Hunde, Katzen und seit Kurzem drei Lamas – ein besseres Leben führen. Sie bleiben dauerhaft auf dem Hof und werden nicht mehr vermittelt. Die Kinder konnten die Tiere hautnah erleben: streicheln, füttern, mit Wasser versorgen, die Pferde bürsten und die Hufe auskratzen. Dabei lernten sie viel über den respektvollen Umgang mit Tieren und genossen einen lehrreichen Tag inmitten der Natur. Ein rundum gelungener Ausflug, der allen großen Spaß machte. Weitere Informationen: www.gnadenhof-sandlerranch.at/



Besuch im Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule besuchten kürzlich das Gemeindeamt. Empfangen wurden sie vom Bürgermeister, der sie durch das Gebäude führte und die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde erklärte.

Dabei stellten die Kinder viele Fragen, denn sie waren mit einem umfangreichen Fragenkatalog bestens vorbereitet. Auch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes nahmen sich Zeit, ihren Arbeitsplatz und ihren Aufgabenbereich vorzustellen. So bekamen die jungen Besucher einen lebendigen Eindruck davon, wie viele verschiedene Tätigkeiten im Gemeindeamt erledigt werden. Zum Abschluss des spannenden Vormittags gab es für alle Kinder noch ein Eis, das den gelungenen Besuch süß abrundete.

Wasserspaß im Erlebnisbad Gars

Am Freitag, den 20. Juni, unternahmen alle Klassen

der Volksschule Schönberg gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einen Ausflug ins Erlebnisbad nach Gars am Kamp. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren die Kinder mit dem Zug, was die Anreise bereits zu einem besonderen Erlebnis machte.

Im Erlebnisbad konnten sie sich nach Herzenslust im Wasser austoben: Rutschen, Springen, Wasserstrudel und andere Aktivitäten sorgten für viel Spaß. Auch eine kleine Eis-Pause durfte nicht fehlen, um neue Energie zu tanken.

Der Ausflug war ein unvergesslicher Tag voller Bewegung, Spiel und gemeinsamer Freude.



1. Sommerfest der Naturparkfamilie

Am 29. August war es so weit. Der Vorstand und der Beirat des Naturparks Kamptal-Schönberg luden bei bestem Wetter zum 1. Fest für Mitglieder in die Pergola des Freibades. Ziel dieser jährlichen Veranstaltung ist es, sich besser kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen, Ideen zu diskutieren, Lob und Kritik aussprechen zu können, aber auch gemütlich gemeinsam zu essen und zu trinken.

Das Team des Naturparks sorgte für die Verpflegung, es gab pikante und süße Palatschinken, einen Gemüsetopf und natürlich auch Weine, die uns von Schönberger Winzern zur Verfügung gestellt wurden.

Die Mitglieder des Naturparks ermöglichen durch ihren finanziellen Beitrag, dass wir Projekte für Naturschutz, Regionalität, Bildung und Tourismus umsetzen können, aber vor allem stärken sie auch uns, das 15-köpfige ehrenamtliche Team des Naturparks, durch ihre Wertschätzung für unsere Arbeit. Vielen Dank dafür.



Falls Sie auch Mitglied werden wollen, zahlen Sie € 15 auf das Konto **AT27 3242 6000 0040 4673** ein und schreiben Sie uns unter [info@natur-](mailto:info@naturpark-kamptal.at)

[park-kamptal.at](mailto:info@naturpark-kamptal.at). Wir werden Sie dann in regelmäßigen Abständen über unsere Projekte und Tätigkeiten informieren.



Die Baufirma Ihres
Vertrauens seit 1860



Foto: Marianne Feller

**Planung & Neubau
Umbau & Renovierung
Kaminsanierung**



3564 Plank/Kamp | Tel. 02985 / 8227
www.lechner-bau.at

pflge  **Krems**
lernzentrum



Pflege-Praxis im Fokus

Das neue Pflege-Lernzentrum vermittelt praxisnahes Wissen rund um Pflege und Betreuung. Monatliche Schwerpunkte machen Wissen direkt anwendbar.

**Für Menschen, die pflegen, betreuen
und unterstützen.**

Bildungsangebot & Teilnehmeinfos:

www.pflege-lernzentrum.at



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Pflege-Lernzentrum

Karl-Eybl-Gasse 3a, 3500 Krems

T 05 9249-33120 | pflege-lernzentrum@noe.hilfswerk.at

www.noe.hilfswerk.at



Landschaften voller HaZweiO

Am österreichweiten Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten befassten sich die Schüler*innen der Naturpark-Volksschule Schönberg mit der Bedeutung des Wassers.

Anlässlich des „Internationalen Tages der biologischen Vielfalt“ findet jedes Jahr der österreichweite Aktionstag der Naturpark-Schulen und -Kindergärten statt. Rund um den 22. Mai dreht sich dieser für tausende Kinder und Jugendliche um das Thema Biodiversität mit einem besonderen Schwerpunkt. Heuer stand der Aktionstag im Zeichen des Wassers, denn ohne Wasser gibt es kein Leben auf dieser Erde. Wir benötigen Wasser zum Trinken, zum Waschen, für die Landwirtschaft und vieles mehr. Die Bäche, Flüsse, Seen, Auen und Moore sind Lebensräume für eine Vielzahl von verschiedenen Pflanzen und Tieren.

Um Kindern und Jugendlichen Wissen und ein tieferes Verständnis für das Wasser als Ressource und Lebensraum zu vermitteln, führen Naturpark-Bildungseinrichtungen in ganz Österreich spannende Aktivitäten durch, bei denen Kinder und Jugendliche Gewässer und deren Lebenswelt entdecken und erforschen und sich mit der Bedeutung des Wassers für unser tägliches Leben auseinandersetzen können.

Auch im Naturpark Kamptal-Schönberg hat die Naturpark-Volksschule Schönberg beim Aktionstag „Landschaften voller HaZweiO“ mitgemacht! Die Kinder der vier Klassen wurden dabei an drei Vormittagen von der Biologin Ricarda Gattringer entlang des Kamps in Schönberg begleitet. Mit Gummistiefeln ausgestattet versprühten die Kinder pure



Fotos: npiw und VS Schönberg

Begeisterung beim Keschern im Karp. Für sie war es ein großes Aha-Erlebnis, dass viele Insektenlarven im Wasser leben und erst als ausgewachsene Tiere an Land gehen. Sie entdeckten nicht nur Eintagsfliegenlarven und Steinfliegenlarven, sondern lernten auch, dass das Vorkommen dieser Tiere eine gute Wasserqualität anzeigt, worüber die Schüler und Schülerinnen sich sehr freuten.

Die Projekttag wurden im Rahmen der Zusammenarbeit der beiden Naturparke Kamptal-Schönberg und Jauerling-Wachau umgesetzt und durch das Land NÖ und die EU gefördert.

Wie Naturbewusstsein spielerisch wächst

Was für frühere Generationen an Naturbegegnungen selbstverständlich war, bleibt Kindern heutzutage oft verwehrt. Mit den Naturpark-Schulen und -Kindergärten haben die Naturparks einen konsequenten Weg eingeschlagen, um Kindern und Jugendlichen ein spielerisches

Lernen mit und in der Natur zu ermöglichen. Projekte und Freilandexkursionen helfen dabei, ein Bewusstsein für unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schaffen und Naturverbundenheit aufzubauen. Aktuell gibt es rund 300 Naturpark-Schulen und -Kindergärten in acht Bundesländern, die von etwa 15.000 Kindern und Jugendlichen besucht werden.

Weitere Informationen zum Aktionstag 2025: <https://www.naturparke.at/schulen-kindergaerten/aktivitaeten/aktionstag/hazweio-2025>

zu Naturpark-Schulen und -Kindergärten: www.naturparke.at/schulen-kindergaerten

Rückfragen

Judith Jell, Volksschule Schönberg, vs.schoenberg-kamp@noeschule.at
Ricarda Gattringer, Naturpark Jauerling-Wachau, Ricarda.gattringer@naturpark-jauerling.at



Das war der Schönberger

Mit einem bunten Programm voller verschiedener Aktivitäten ging Ende August der Kindersommer zu Ende. Wir konnten wieder 12 VeranstalterInnen gewinnen, die Mühen und Kosten auf sich genommen haben, um den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. **Ein herzliches Dankeschön dafür.**

Familiengemeinderätin Birgit Hohenecker

Ziegenwanderung



Besuch bei der FF Mollands



Musikalische Entdeckungsreise im Musikheim



Sport, Spiel u. Spaß



Kindersommer im Naturpark Kamptal: Kinder forschen zum Thema WasserLeben



Am Dienstag, dem 22. Juli 2025, organisierte der Naturpark Kamptal-Schönberg ein spannendes Event für unsere Kinder. Unter dem Motto „WasserLeben – Leben im Wasser“ konnten die jungen ForscherInnen einen faszinierenden Einblick in die Welt des Wassers gewinnen. An diesem abwechslungsreichen Nachmittag ging es darum, nach verschiedensten Lebewesen im Kamp zu suchen und mehr über das Ökosystem Fluss zu erfahren. Die Kinder lernten, welche verschiedenen Tiere im Wasser leben, wie sich diese anpassen und

warum manche Arten gefährdet sind. Mit großem Eifer und Neugier durchsuchten sie den Fluss, sammelten interessante Erkenntnisse und einige besondere tierische Exemplare. Zum Abschluss des Nachmittags gab es Kuchen, frische Braterdäpfel und Hotdogs. Ein gelungener Tag voller Entdeckungen und Naturerfahrung, der den kleinen TeilnehmerInnen viel Spaß gemacht hat. Herzlichen Dank an Andrea Kuchlbacher, Rudi Grossauer und Regina Miledler für die tatkräftige Unterstützung und kulinarischen Spenden.

Kindersommer 2025

Basteln mit Holz & Grillen am Lagerfeuer



Ein wunderbarer, kreativer Nachmittag liegt hinter uns, mit vielen strahlenden Kinderaugen und einer besonderen Erinnerung zum Mitnehmen: die selbstgebastelten Holz-Bären. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Nicole Edelbacher & Cornelia Leopold-Bauer

Pizza u. Kino im Papperl á Pub



Revierlehrgang mit den Stieferner Jägern



Gemeinsam mit Jagdaufseher Harald Wick, Jagdleiter Gerhard Labner und den Jägern Josef Wiesinger, Stefan Rothbauer und Melanie Deibler-Labner gingen insgesamt 13 Kinder und ihre Begleitpersonen auf Entdeckungsreise im heimischen Wald. Bei den ersten beiden Stationen mussten die Kinder versteckte Wildtiere im Wald finden, die ihnen danach genauer erklärt wurden. Weiters erläuterte Harald Wick die zahlreichen Aufgaben und Pflichten der Jäger und brachte den Kindern und den interessierten Begleitpersonen die Jägersprache näher. An

der letzten Station wurden den Kindern verschiedene Jagdhunderassen anhand von Bildern vorgestellt, wobei drei Hunde auch live vor Ort gestreichelt werden konnten. Ebenso konnte jedes Kind die Umgebung durch einen Fernstecher und ein Spektiv erkunden. Als Andenken an diesen erlebnisreichen Nachmittag wurde jedem Kind ein Sackerl überreicht, gefüllt mit einem Wildtierkalender, einer Malunterlage, einem Wildtier Memory, einem Wildtier-Magazin sowie Stiften, zur Verfügung gestellt vom NÖ Jagdverband und der NÖ Versicherung.

Kinderführung im Straußenland



In Kooperation mit dem Langenloiser Kindersommer besuchte eine beträchtliche Kinderschar voller Begeisterung das Straußenland der Fam. Gärtner.

Sport, Spiel Action am Padeltennisplatz in Plank



Am Dienstag, 26. August 2025, war Sport, Spaß und Action am Planker Padeltennisplatz angesagt. 10 motivierte Kinder fanden sich ein, um sich mit den Regeln des „Padelns“ vertraut zu machen. Nach kurzer Zeit waren schon sehenswerte Ballwechsel erkennbar. Die Pausen konnte man für Dosen werfen, Ringe werfen, Basketball oder für ein Eis nutzen. Der Verschönerungsverein Plank freut sich auf viele zukünftige PadeltennisspielerInnen.

Kinderbaustelle Fa. Lechner



Erstes Schönberg International Songwriting Festival begeistert



Foto: MGPphotography

Musik, Sonne, Gemeinschaft – von 19. bis 21. September 2025 stand Schönberg ganz im Zeichen der Lieder und des Liederschreibens. Zum ersten Mal fand hier das Schönberg International Songwriting Festival statt. Drei Tage lang erfüllte Musik den Ort. Das Herzstück des Festivals waren „Eigene Lieder“.

Besonders an diesem Festival ist das zentrale Konzept eigene Lieder. Nicht Coverversionen bekannter Hits standen im Mittelpunkt, sondern ganz persönliche Songs, die von den Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt selbst komponiert und getextet wurden. Songwriting bedeutet, Geschichten,

Gedanken und Gefühle in Musik zu verwandeln und live mit anderen zu teilen.

Ein stimmungsvoller Auftakt

Der Freitagabend begann gemütlich mit einem „Soft Opening“ im Papperl à Pub. Dort boten einige Musiker:innen erste Kostproben ihrer Songs, ein stimmungsvoller Vorgeschmack auf die folgenden Tage.

Samstag: Kreativität und internationale Stimmen

Der Samstag startete mit einem ausgebuchten Songwriting-Workshop im Musi-Eck. MusikerInnen und Musikinter-

sierte aller Altersgruppen probierten sich darin, erste Ideen für Texte und Melodien zu entwickeln. Bald erklang Musik aus allen Ecken rund ums Musikhaus. So groß

war die Begeisterung, dass weitere Workshops gewünscht wurden. Am Nachmittag sorgte ein spontanes Konzert an der Bushaltestelle gegenüber der Gemeinde für Freude. Lily and the Wildflowers aus Norwegen verzauberten das Publikum mit ihrer zarten Stimme und Folk-inspirierten Indie-Songs, begleitet von Geschichten zur Entstehung ihrer Lieder. Bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Getränken zog ihre Musik alle in den Bann.



Foto: MGPphotography



Foto: Sabine Mann



Foto: MGPphotography



Foto: Sabine Mann

Der Abend in der Alten Schmiede bot ein abwechslungsreiches Programm. Doug Andrews aus den USA entführte mit gefühlvollem Americana in die Weiten der Rocky Mountains und entlang der Route 66. Danach begeisterte Harry Dean Lewis aus Australien mit modernem Soul, klassischem Rap und seiner ganz persönlichen australischen Note. Den krönenden Abschluss bildete Caro Kelley (Amerika/Deutschland), mit ihrer kraftvollen Stimme und eindrucksvollem Soul-Pop, der das Publikum mitriss. Zum Abschluss des Tages versammelten sich KünstlerInnen und Gäste im Papperl à Pub, um gemeinsam zu singen und den Abend feierlich ausklingen zu lassen.

Sonntag: Musik voller Gefühl

Am Sonntagnachmittag wurden die Konzerte in der Alten Schmiede bei gemütlicher Atmosphäre fortgesetzt. Shane Ó Fearghail aus Irland, mittlerweile Schönberger, eröffnete das Konzert mit herzlichen und mitreißenden Liedern, die das Publikum fesselten und auf eine emotionale Reise mitnahmen. Er sang sogar in seiner Muttersprache Irisch.

Seine Landsfrau Amy Dillon berührte mit warmer Stimme und Klavier viele tief und sorgte für Gänsehautmomente. Den würdigen Schlusspunkt setzte Toby Whyte aus Österreich, ein moderner Liederschreiber mit 80er-Jahre-Feeling und unverwechselbarem Stil, ein passender Abschluss für drei bewegende Tage.

Der Abend endete, wie er begonnen hatte: im Papperl à Pub, wo KünstlerInnen und Gäste in entspannter Runde den Festivalabschluss mit einer spannenden Tombola und gemütlichem Beisammensein feierten.

Ein Festival, das verbindet

Das vielseitige Programm, das herrliche Wetter und vor allem die besondere At-

mosphäre machten das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein Publikum, das aufmerksam zuhört, die Künstlerinnen und Künstler wertschätzt und mit Begeisterung dabei ist, verleiht einer Veranstaltung erst ihren besonderen Charakter. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher hoben hervor, wie bereichernd es ist, Kultur und internationale Musik so nah in Schönberg zu erleben. Auch die KünstlerInnen zeigten sich begeistert vom Charme des Ortes und der herzlichen Unterstützung durch die Gemeinschaft. Besonders beeindruckte sie die offene und wertschätzende Aufnahme durch das Publikum, das den neuen Liedern und unbekannten Klängen mit viel Anerkennung begegnete.

All das wurde durch die gemeinsame Arbeit des Festival-Teams und der örtlichen Vereine möglich, von der Alten Schmiede über die Jungmusikant:innen und der Feuerwehr bis hin zum Papperl à Pub sowie den Sponsoren und der Gemeinde. Ohne diese Unterstützung wäre das Festival nicht denkbar gewesen.

Ein Verein für die Musik

Im Rahmen des Festivals wurde ein neuer Verein gegründet: Singer-Songwriter Kul-

tur Niederösterreich. Ziel ist es, die Kunst des Liederschreibens zu fördern und Räume zu schaffen, in denen Musik Menschen verbindet, sei es in Konzerten, Workshops oder bei künftigen Festivals.

Gegründet wurde der Verein von Shane Ó Fearghail, Sabine Mann und Barbara Kersten, dem Organisationsteam des Festivals. Die drei zeigten sich überwältigt von der positiven Resonanz. Schon jetzt steht fest: Dieses Festival war keine einmalige Sache.

„Wir freuen uns sehr über die große Unterstützung von Künstlern und Publikum. 2026 wird es definitiv ein weiteres Festival geben“, so das Team.

Ausblick: Save the Date 2026!

Die nächsten Termine stehen bereits fest: 18. bis 20. September 2026. Einige Künstlerinnen und Künstler haben ihr Kommen schon zugesagt, und auch das beliebte Songwriting-Workshop-Format wird fortgesetzt.

Wer dieses Jahr noch nicht dabei war, hat 2026 die nächste Chance. Alle, die das Festival miterlebt haben, wissen: Musik baut Brücken, verbindet Menschen und macht unsere Gemeinde lebendiger. Die Vorfreude auf die Fortsetzung ist jetzt schon groß!



Foto: Sabine Mann

50 Jahre Haus Maria

Ein halbes Jahrhundert gelebte Gastfreundschaft in Schönberg am Kamp

Am Freitag, 29. August gab es in Schönberg am Kamp Grund zu feiern. Bürgermeister Alois Naber, Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Mag. Holger Lang-Zmeck, gfGR Nicole Edelbacher, GR Gerhard Wölfl sowie Gerald Strohofer von der Raiffeisenbank Langenlois ließen es sich nicht nehmen, Maria Paur zu ihrem Lebenswerk zu gratulieren.

Mit gerade mal 21 Jahren eröffnete die engagierte Gastgeberin ihre Pension mit vier Zimmern, damals ein mutiger Schritt, der sich als Lebensaufgabe und Herzensprojekt entpuppte. Mit ihrer Herzlichkeit darf sie Stammgäste seit Jahrzehnten begrüßen. So kommen Gäste aus Berlin bereits seit 40 Jahren, auch Schisprunglegende Andi Goldberger zählte zu ihren Gästen. Heu-



Foto: www.pout

te, 50 Jahre später und etliche Zimmer größer, darf sie in ihren wohlverdienten Ruhestand treten. So ruhig wird es allerdings nicht werden, denn Sohn DI Dr. Matthias

Paur und seine Partnerin MMag. Iris Wandraschek wollen die Pension im kommenden Jahr renovieren und 2027 mit neuem Konzept eröffnen. Die beiden wollen

die Zusammenarbeit mit der Großgemeinde, insbesondere den Betrieben forcieren und so die Zukunft des Ortes Schönberg positiv mitgestalten.



Foto: Elisabeth Nödl

Gratulation: Alexander Möstl ist Österreichischer U16-Judomeister

Ende März wurden die Österreichischen Judomeisterschaften U16 in Deutschlandsberg ausgetragen. Alexander Möstl holte sich in der

Gewichtsklasse bis 81 kg den Titel Österreichischer Meister. Bei der NÖ Landesmeisterschaft U18 in Wiener Neudorf erkämpfte er am 2. März 2025 ebenfalls den

ersten Platz in der Gewichtsklasse bis 81kg. Alexander trainiert im Judo-Leistungszentrum Krems. Wir gratulieren recht herzlich zu diesen ausgezeichneten Erfolgen.



**Regional.
Persönlich.
Verlässlich.**





**Raiffeisenbank
Langenlois**
Bankstelle Schönberg
Waldviertel 161 | 2662 Schönberg | 02733 6837
www.raiffeisen.at/rae/langenlois



15. Waldviertler Jobmesse
Donnerstag 9.10. - Samstag 11.10.2025
Stadthalle Schrems



**TOP - JOBS
im Waldviertel!**

Informieren Sie sich auf www.wfvv.at





Rückblick



Foto: Norbert Stadler

Ausstellung Krassimir Kolev: Vizebgm. Obmann Günter Zaiser, Michaela Beltaief, Krassimir Kolev, Winzer Johann Ertl, GF Susanne Höllerer

13. Juni 2025

Ausstellung Krassimir Kolev – „Abstrakte Erzählungen“ Malereien

Der zeitgenössische expressionistische Maler und Bildhauer Krassimir Kolev stellte seine an der Grenze zwischen figurativer und abstrakter Kunst Arbeiten in der Alten Schmiede aus. Nach den einführenden Worten von Obmann Günter Zaiser und Kulturexperten Norbert Stadler wurde die Vernissage von Michaela Beltaief am Akkordeon musikalisch begleitet.

Die Weinbegleitung kam vom Biowein-gut Johann Ertl.

27. Juni 2025

Open-Air mit „Kreis&Quer“

Ein unvergessliches Open-Air-Event lockte am 27. Juni 2025 auf die Schau-bühne am Kalvarienberg. Die Band „Kreis&Quer“ sorgte für mitreißende Musik und für eine fantastische Atmo-sphäre, die das Publikum in ihren Bann zog.

Trotz des verregneten Nachmittags ver-wandelte sich der Himmel am Abend in strahlenden Sonnenschein, der die Stim-mung auf dem Gelände erheblich hob. Zur Musik gab es Weine von den Schmiede-Winzern Wolfgang Riedlmayer und Florian Leopold.



Foto: Nikolaus Straka

Best of „Tonschmiede“: Marco Stagni am Bass und Manuel Randi an der Gitarre

Allegro Vivo
FESTIVAL
AUSTRIA

30. August 2025

ALLEGRO VIVO

Best of „Tonschmiede“

Am Samstag, dem 30. August, wurde in der Alten Schmiede in Schönberg am Kamp die Seele zum Tanzen gebracht. Manuel Randi (Gitarre) und Marco Stagni (Bass) präsentierten einen ori-ginellen Musik-Cocktail, der das Pub-likum verzauberte und zum Mittanzen einlud.



Open-Air-Event mit „Kreis&Quer“ – am Foto rechts: Paul Temmel, Vizebgm. Obmann Günter Zaiser, Simon Müller, Andreas Budin, Valentin Ak, Philip Deniflee, GF Susanne Höllerer



Fotos: Alte Schmiede

Fotos: Alta Schmiede



Moderator Albert Stöckl, die Sieger Winzer Gerhard Deim und Oskar Hager, Obmann Vizebgm. Günter Zaiser



5. September 2025 Weinkulinarium Große Hämmer 2025 Die Sieger

Im außergewöhnlichen Ambiente der Alten Schmiede wurden am 5. September 2025 zwölf herausragende Reserve- & Rieden-Weine gekürt.

Im Vorfeld wurden von einer Fachjury aus Sommeliers, Gastronomen und Weinjournalisten jene zwölf Weine aus den eingereichten Reserve- und Rieden-

weinen ausgewählt, die der Publikumsjury zu einem feinen 4-Gänge-Spät-sommermenü von Karl Schwillinsky zur Bewertung vorgestellt wurden. Prof.(FH) Dr. Dipl.-BW(FH) Albert Stöckl führte fachlich, kompetent, charmant und mit viel Wortwitz durch den vinophilen und kulinarischen Abend.

Die Sieger der diesjährigen Rieden- und Reserveweinverkostung:

1. Platz: Weißburgunder 2024 vom Weingut Oskar Hager, Mollands

2. Platz: Grüner Veltliner Ried Bernthal 2023 vom Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp

3. Platz: Riesling Kamptal 2024 vom Weingut Oskar Hager, Mollands
Sonderpreis (gereifte Rotweine): Zweigelt Reserve Alte Rebe 2023 vom Weingut Gerhard Deim, Schönberg am Kamp

Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei unseren Gästen für den wunderbaren Abend.



Vorschau

AUSTELLUNGEN

19. September bis 30. November 2025: Ausstellung Christa STRASSER – „la prima impressione“ Malereien und Keramik

Erzählende Worte zur Begrüßung „con un po' di musica ...“ Angelina Nadalini „Der erste Eindruck“ Raku-Keramik entsteht im Moment – im Spiel mit Feuer, Luft und Zeit. Nichts ist vollständig planbar, vieles bleibt dem Zufall überlassen. Diese Ausstellung lädt ein, genau diesem

Moment Aufmerksamkeit zu schenken, dem ersten Blick, dem spontanen Gefühl, dem unmittelbaren Zugang zu einem Kunstwerk, bevor Worte, Erklärungen oder Urteile folgen.

Christa Strasser zeigt in „la prima impressione“ neue Werke aus zwei Ausdrucksformen: Charaktervolle Raku-Keramik und kraftvolle, feinsinnige Malerei, die im Wechselspiel von Intuition, Material und Elementen entsteht. Jedes Objekt, jedes Bild erzählt vom Augenblick – und davon, was passiert, wenn wir uns darauf einlassen.



Foto: Christa Strasser

Eröffnung: Fr, 19. September 2025, 19 Uhr mit kleinem Imbiss und Weinen vom Bioweingut Romana und Norbert Ring aus Stiefern.

Eintritt frei!

Ausstellungsdauer: bis 30. Nov. 2025

Foto: Nadja Meister



Peter Ratzenbeck

MUSIK.LITERATUR. WEIN-EVENTS

Sa, 11. Oktober 2025, 19.30 Uhr
Konzert Peter RATZENBECK
„Mr. Fingerpicking“ ist einer der besten Gitarristen Österreichs

Jeder, der Peter Ratzenbeck einmal live in einem Konzert erlebte, ist zweifellos davon überzeugt, dass er einer der Besten Europas ist! Der gebürtige Grazer, der sich bereits vor Jahren in das niederösterreichische Waldviertel zurückgezogen hat, zeigt sich bei seinen Auftritten stets erfrischend authentisch und frei von Distanz. Seine virtuose Fingerfertigkeit ist dabei ebenso legendär wie seine charmant-ironischen Kommentare zwischen den einzelnen Stücken.

Ein Konzert der Superlative, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Klänge und Wein im Einklang mit dem Weingut Gerhard Deim.

Karten: € 30,-/Vereinsmitglieder: € 28,-
 Anmeldungen bitte per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476

Sa, 8. November 2025, 18 Uhr

Weintaufe – traditionelle Weinsegnung

Traditionelle Weinsegnung mit Weinpaten James Cottriall, ein geselliges Beisammensein mit Staubigem und einem 3-gängigem Herbstzeitbuffet.

Eintritt: € 42,-

Anmeldung bis spätestens 3. November 2025 an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476 zu den Öffnungszeiten.

Sa, 22. November 2025, 19 Uhr

Junge Hämmer – Jungweinverkostung

**Der neue Jahrgang ist da
Kosten. Plaudern. Genießen.**

Die jungen, primärfruchtigen, knackigen Weine unserer Winzer werden präsentiert, dazu werden kalte und warme Schmankerl vom Gasthaus-Hotel „Zur Schönenburg“ gereicht.

Eintritt: € 40,-

Anmeldung bitte bis spätestens 17. November 2025 per E-Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476 zu den Öffnungszeiten.

Sa, 5. Dezember 2025, 19 Uhr

Wei(h)n.Nacht mit Betty O

In einem besinnlichen und humorvollen Streifzug durch ihre winterliche Liedwerkstatt kredenzt Betty O Weihnachtsstimmung und schenkt reinen Wein über die stillste Zeit im Jahr ein.

Der vorweihnachtliche Abend wird begleitet vom Weingut Silvia Kollndorfer aus Schönbegneustift

Karten: € 37,-/Vereinsmitglieder: € 35,-
 Anmeldungen bitte per Mail an info@alteschmiede-schoenberg.at oder per Telefon unter 02733/76476



Sa, 13. und So, 14. Dezember 2025

Sa 10-20 Uhr, So 10-18 Uhr

SCHRÄGER ADVENT in der Alten Schmiede

Ausgesucht schönes und schräges Kunsthandwerk und Kost-Bares in der Alten Schmiede Schönbeg. Wahre Weihnachtsstimmung und sensationelle Weine im außergewöhnlichen Ambiente!



ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Vinothek der Alten Schmiede ist **Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 13 bis 18 Uhr** sowie **Samstag, Sonntag und Feiertag, jeweils von 10 bis 18 Uhr**, für Sie geöffnet. Am Dienstag und Mittwoch bleibt unsere Vinothek geschlossen.

Ab 1. November gelten wieder unsere Winteröffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 11 bis 18 Uhr**

Das aktuelle Veranstaltungs-Programm finden Sie online auf www.alteschmiede-schoenberg.at
 Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!

Infos und Kartenreservierung unter **Tel. 02733/76476**
info@alteschmiede-schoenberg.at
 Programm- und Terminänderungen vorbehalten.

Foto: Alte Schmiede





Wir gratulieren Frau **Inge Tscheppen** aus Plank zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Maria Sperl** aus Schönberg zum **80. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Anna Heindl** aus Schönberg zum **85. Geburtstag**.



Wir gratulieren Frau **Christa Jahn** aus Schönberg zum **85. Geburtstag**.

Foto: Norbert Stadler



Wir gratulieren Frau **Hermine Bauer** aus Mollands zum **90. Geburtstag**.



Wir gratulieren Herrn **Karl Bitzinger** aus Freischling zum **95. Geburtstag**.

Foto: Müller-Reinwein



Wir gratulieren Frau **Veronika** und Herrn **Manfred Zlabinger** aus Mollands zur **Goldenen Hochzeit**.



Wir gratulieren Frau **Friederike** und Herrn **Josef Groll** aus Mollands zur **Eisernen Hochzeit**.

Foto: Christian Michael

Wir gratulieren!

Zum 60. Geburtstag

im Oktober

Frau **Gerlinde Schenter** aus Thürneustift

Herrn **Franz Schmölz** aus Thürneustift

Herrn **Thomas Hanel** aus Schönberg

Frau **Eva Schmalhofer** aus Plank

im November

Herrn **Reinhard Vleck** aus Plank

Frau **Manuela Riedl** aus Schönberg

im Dezember

Frau **Maria Kienmeier-Machherndl**
aus Schönberg

Zum 70. Geburtstag

im Oktober

Herrn **Gerald Schenter** aus Thürneustift

Herrn DI **Hans Andreasson**
aus Schönberg

Herrn **Johann Pasching** aus Schönberg

Frau **Anna Pfabigan** aus Plank

Frau Dr. **Lieselotte Wagner** aus See

im November

Frau **Brigitte Höllerer** aus Stiefern

Frau Mag. **Edeltraud Widhalm** aus Plank

im Dezember

Frau **Helene Colle** aus Schönberg

Zum 85. Geburtstag

im Oktober

Herrn Ing. **Berndt Jahn** aus Schönberg

Herrn **Ludwig Gschwandtner** aus Freischling

im November

Herrn **Franz Brückl** aus Stiefern

im Dezember

Frau **Anna Müller** aus Freischling

Frau **Maria Winkler** aus Oberplank

Herrn Ehrenbürger **Herbert Trautsamwieser**,
MA M. Ed. aus Hofarnsdorf

Zum 90. Geburtstag

im November

Herrn **Josef Klein** aus Schönberg

Zur Goldenen Hochzeit

im Oktober

Frau und Herrn Mag. Dr. **Erika** und
Mag. Dr. **Helmut Hundsichler** aus Stiefern

im November

Frau und Herrn **Waltraud** und **Franz Pekovits**
aus Mollands

Zur Eisernen Hochzeit

im November

Frau und Herrn **Helene** und **Rudolf Schredl**
aus Schönberg

Hinweis zu den Gratulationen und Ehrungen.

Verlautbarungen von Ehrungen: Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 folgendes festgehalten: Das Land NÖ und die Gemeinden sind berechtigt, Jubiläen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben. Wenn ihr Jubiläum **nicht** verlautbart werden soll, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Hinweise bezüglich Ehrungen (Goldene Hochzeit etc.) durch die Gemeinde: Da die Eheschließungsdaten in der Meldekartei der Gemeinde nicht vollständig erfasst sind, werden Sie gebeten – falls eine Ehrung Ihrerseits erwünscht ist – diese dem Gemeindeamt mitzuteilen.

Heurigentermine und Veranstaltungen

OKTOBER		
1.-31.10.	Weinstube Aichinger	ÖZ: www.weinstube-aichinger.at oder 0664/3687197
1.-31.10.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-31.10.	Weinbeisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, Sa+So* ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage
1.-5.10. 23.-31.10.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
2.-19.10.	Schmankerl & Wein Fam. Jungwirth	Do-So ab 16 Uhr
4.-5.10. • Paperl á Pub OKTOBERFEST		
11.10., ab 13 Uhr • Winzerhof Riedlmayer WEINPLAUDEREI		
11.10., 19.30 Uhr • Alte Schmiede Schönberg KONZERT PETER RATZENBECK		
26.10., 13.30 Uhr • Treffpunkt Gemeindeamt WANDERTAG DES UNION SPORTVEREINS SCHÖNBERG		
NOVEMBER		
1.-30.11.	Weinstube Aichinger	ÖZ: www.weinstube-aichinger.at oder 0664/3687197
1.-30.11.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
1.-30.11.	Weinbeisserei Hager	Do+Fr ab 16 Uhr, Sa+So* ab 12 Uhr, Feiertag auf Anfrage

1.-2.11.	Heuriger Fam. Deibler	täglich ab 16 Uhr
6.-16.11.	Heuriger Robert Breit	Mo-Do ab 17 Uhr, Fr-So ab 16.30 Uhr
7.11. • Paperl á Pub AUTUMN LEAVES		
8.11., ab 13 Uhr • Winzerhof Riedlmayer WEINPLAUDEREI		
8.11., 18 Uhr • Alte Schmiede Schönberg WEINTAUFE		
16.11., 12 Uhr • Gh.-Hotel „Zur Schönenburg“ SENIOREN-GANSLESSEN		
22.11., 18 Uhr • Alte Schmiede Schönberg JUNGWEINVERKOSTUNG „JUNGE HÄMMER“		
DEZEMBER		
1.-13.12.	Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll	ab 16.30 Uhr, Schließtage/Termine: www.schraeger-vogel.at
5.12., 19 Uhr • Alte Schmiede Schönberg BETTY O, WEI(H)N.NACHT		
13.12., ab 13 Uhr • Winzerhof Riedlmayer WEINPLAUDEREI		
13.12., 10-20 Uhr • 14.12., 10-18 Uhr SCHRÄGER ADVENT		

Alle Angaben ohne Gewähr – Terminänderungen vorbehalten!

Adressen:

Weinstube Aichinger
Schönberg, Kellergasse
Tel. 0664/368 71 94
E-Mail: info@weinstube-aichinger.at
www.weinstube-aichinger.at
Plätze: innen 50, außen 60

Das Bachmann –
Strandheuriger im Strandbad Plank
Plank am Kamp, Kampalstraße 3
Tel. 0680/401 62 78
E-Mail: info@das-bachmann.at
www.das-bachmann.at
Plätze: außen 50 – nur bei Schönwetter

Heuriger Breit
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/344 45 80
E-Mail: office@heuriger-breit.at
www.heuriger-breit.at
Plätze: innen 40, außen 80

Heuriger Fam. Deibler
Stiefern, Irlingweg 4
Tel. 0664/456 18 20
E-Mail: anita.deibler@gmail.com
www.staritzbichler.at
Plätze: innen 90, außen 90

Heuriger Fam. Diewald
Altenhof, Altenhof 11
Tel. 0664/232 30 13
E-Mail: jdiewald@gmx.at
Plätze: innen 70, außen 120

Weinbau Heuriger „Zum Schrägen Vogel“ Groll
Mollands, Auf der Leiten 1
Tel. 0664/240 00 22
E-Mail: office@schraeger-vogel.at
www.schraeger-vogel.at
Plätze: innen 65, außen 100

Weinbeisserei Hager
Mollands, Altweg 5
Tel. 02733/780 80 oder 0664/521 85 99
E-Mail: genuss@weinweinbeisserei.at
www.weinbeisserei.at
Plätze: innen 70, außen 80 –
Reservierung erbeten!
* Sonntag Abend geschlossen

Heurigen Fam. Hinterleitner
Stiefern, Kellergasse
Tel. 0664/352 29 92
Plätze: innen 120, außen 120

Schmankerl & Wein –
Fam. Jungwirth
Schönbergneustift, Schönbergneustift 56
Tel. 0664/210 47 43
E-Mail: winzerhof-jungwirth@aon.at
Facebook:
Schmankerl & Wein Familie Jungwirth
Plätze: innen 80, außen 60

Weingut Heuriger Franz Leopold
Heuriger in der Kellergasse
Schönberg, Gartenzeile 3
Tel. 0664/275 84 90
E-Mail: weingut.leopold@aon.at
www.weingut-franz-leopold.at
Plätze: innen 50, außen 120

Weingut & Buschenschank
Fam. Perteneder-Huber
Stiefern, Altneustifter Weg 1
Tel. 0680/232 65 99
E-Mail: wein@perteneder-huber.at
www.perteneder-huber.at
Plätze: innen 50, außen 150